

5. September 2008

24. Generalversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes

Pröll: Gute Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich

Am Areal der NÖ Landesfeuerweherschule bzw. der NÖ Zivilschutzschule in Tulln wurde heute, 5. September, die Generalversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes für die Funktionsperiode 2003 bis 2008 abgehalten. An dieser mittlerweile 24. Versammlung des Verbandes, bei der der bisherige Präsident Hans Klupper verabschiedet wurde, nahmen auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank teil, wobei dem Landeshauptmann vor Ort das „Große Goldene Ehrenzeichen“ und dem Landesrat das „Goldene Ehrenzeichen“ des Österreichischen Zivilschutzverbandes überreicht wurde.

Der Landeshauptmann dankte für die Auszeichnung, welche er jedoch nicht als persönliche Ehrung, sondern als Zeichen für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und dem Zivilschutzverband verstanden wissen wollte. Den scheidenden Präsidenten Klupper bezeichnete Pröll als „Vorbild und Autorität, ohne autoritär zu sein“. Er habe im Bereich Zivilschutz Erfahrung wie kaum ein Zweiter. „Hans Klupper ist die Mensch gewordene Sicherheit in diesem Land, durch ihn hat der Zivilschutzgedanke in Niederösterreich größere Breite erhalten“, so der Landeshauptmann.

Landesrat Plank sprach vom Zivilschutzverband als einem „Organisator, Sprachrohr und Brücke zur Bevölkerung.“ Zudem sei der Verband ein Garant dafür, dass alle Generationen hinsichtlich des Themas Sicherheit angesprochen würden.

Die Geschichte des NÖ Zivilschutzverbandes reicht bis ins Jahr 1961 zurück; erster Präsident war der Nationalrat a. D. Josef Hans. Seit dem Jahr 1985 fungierte Hans Klupper als Präsident der Landesorganisation. In seiner Ära wurden dem Verband, nach eingehender Bestandsaufnahme und Verbandsanalyse, neue Ziele bis hin zum umfassenden Katastrophenschutz gegeben. Unter anderem wurde verstärkt auf ein zeitgemäßes Auftreten und auf die Öffentlichkeitsarbeit Wert gelegt, ein Sicherheitskonzept für heimische Schulen und Kindergärten erstellt oder auch die Jugendarbeit intensiviert. Ein Beispiel dafür ist die Kindersicherheitsolympiade, an der mittlerweile pro Jahr rund 8.000 Kinder mitwirken.

Im Rahmen der heutigen Hauptversammlung kam es neben der Ehrung mehrerer MitarbeiterInnen auch zu Neuwahlen. Nach Klupper wird künftig Johann Hofbauer die Hauptverantwortung im NÖ Zivilschutzverband tragen.

Nähere Informationen: NÖ Zivilschutzverband, Telefon 02272/618 20, e-mail noezsv@noezsv.at, <http://www.noezsv.at/>.



NK Presseinformation